

Marktgemeinde INFORMATION



Ausgabe 2 / Juni 2018

Obritzberg Rust Hain gemeinsam vielfältig sein

Schönen Urlaub, gute Ernte
und erholsame Ferien
wünschen Ihnen von Herzen
Bgm. Daniela Engelhart,
die Gemeindevertreter
und Gemeindebediensteten.



Amtsstunden

Montag: 8 - 12 Uhr

Dienstag: 8 - 12 und 16 - 19 Uhr

Mittwoch: 8 - 12 Uhr

Freitag: 8 - 12 Uhr

Sprechstunden der Bürgermeisterin:

Dienstag 16 - 19 Uhr

Bei Bedarf sind Terminvereinbarungen mit der Bürgermeisterin auch außerhalb dieser Zeiten möglich!

Urlaub Dr. Griebler

6. - 24. August

Erreichbarkeit

**Marktstraße 14
3123 Obritzberg**

Tel: 02786 / 22 92

Fax: 02786 / 22 92 - 20

E-Mail: gemeinde@obritzberg-rust.gv.at

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter:

www.obritzberg-rust.gv.at

Post.Partner Öffnungszeiten

Montag: 8 - 12 Uhr

Dienstag: 8 - 12 und 16 - 19 Uhr

Mittwoch: 8 - 12 Uhr

Freitag: 7 - 12 Uhr

Sachbearbeiterin

Martha Kicking

02786 / 22 92 - 11

martha.kicking@obritzberg-rust.gv.at

Impressum & Offenl. gem. § 25 MedienG:

Amtliche Nachricht der Marktgemeinde Obritzberg-Rust, 3123 Marktstraße 14
Alleineigentümer, Herausgeber, Verleger, Grafik, Layout, für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Obritzberg-Rust,
Bgm.ⁱⁿ Daniela Engelhart
Druck: Dockner Ges.m.b.H
Untere Ortsstraße 17, 3125 Kuffern
Verlagspostamt: 3123 Obritzberg

Termine / Veranstaltungen

6. Juli

- * ASZ Schweinern 13 - 18 Uhr
- * Offenes Dorfhaus Neustift

17. Juli

- * Blutspenden, Weinschenke Leopold Gamsjäger, Zagging, 16:30 - 19:30 Uhr
- * Mutter-Eltern-Beratung, 13:15 Uhr Gemeindezentrum Obritzberg

20. Juli

- * Kräuterwanderung mit Kräuterpädagogen Markus Dürnberger, 18 Uhr Großrust Kirche

28. Juli

- * Sommernachtsfest, Weinschenke Günter Gamsjäger, Zagging, ab 17 Uhr

3. August

- * ASZ Schweinern 13 - 17 Uhr
- * Offenes Dorfhaus in Neustift

4. August

- * Kräuterwanderung mit Kräuterpädagogen Markus Dürnberger, 16 Uhr Obermerking, Quellengasse/Wandergasse
- * Westernparty LJ Hain

12. August

- * Kirchweihfest Obritzberg, 10 Uhr

18. - 19. August

- * ASV Sportfest in der Fladnitztalarena

19. August

- * Kapellenfest Kleinrust, 10 Uhr

2. September

- * Muki Flohmarkt, Pfarre Obritzberg
- * Jubelmesse Pfarre Hain

7. September

- * ASZ Schweinern 13 - 18 Uhr
- * Offenes Dorfhaus Neustift

15. September

- * Wallfahrt der Pfarre Obritzberg nach Maria Langegg, 14 Uhr Pfarrkirche

18. September

- * Mutter-Eltern-Beratung, 13:15 Uhr

19. September

- * ASZ Schweinern 13 - 17 Uhr

22. - 23. September

- * ASV Sturmtage in der Fladnitztalarena

22. September

- * Rustikalparty, LJ Rust

30. September

- * Pfarrwallfahrt der Pfarre Hain nach Maria Langegg, 7 Uhr Kleinhain

Heurigenkalender

Hain

Figl - Sommer-Genuss-Stadl

20., 21. und 22. Juli

Weinschenke Diry Florian

14. August - 30. August

Figls Kürbisstadl

1. September - 31. Oktober
Ganztägig bis 19 Uhr geöffnet

Figl Genuss-Stadl mit Sturm

3. September - 7. Oktober
Mi., Do., Fr. ab 15 Uhr, Sa. u. So. ab 13 Uhr, jeden Freitag Feuerflecken

Figls Oktoberfest

29. September - 30. September

Obritzberg

Stöger Martin

28. Juni - 12. Juli

Robinau Josef

12. Juli - 28. Juli

Mostheuriger

A. u. B. Unfried

1. August - 15. August

Dorner Alois

2. August - 16. August

Higer Anton

22. August - 5. September

Robinau Josef

13. September - 22. September



Die Heurigenwirte von Obritzberg, Rust und Hain freuen sich auf Ihren Besuch!

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

In den letzten Monaten hat sich in der Gemeinde wieder einiges getan, wovon ich sie gerne informieren möchte:

30er Zone rund um die Schule

Um unseren Kindern einen sicheren Schulweg zu gewährleisten, wurde rund um den Bereich Schule, Kindergarten und Kindergruppe eine 30er Zone eingerichtet und entsprechend beschildert.

Straßenbau



Die Marktstraße in Obritzberg wurde bereits neu asphaltiert, die Fuggingger Dorfstraße wurde mit einer Regenmulde und Randsteinen versehen und auch die Nebenflächen ansprechend gestaltet, die Einlaufschächte angehoben und die finale Verschleißschicht aufgetragen.



Auch in der Ortsdurchfahrt von Kleinrust wird bereits an der neuen Asphaltierung samt Nebenflächen gearbeitet.

Für die Radlbergerstraße liegt nun ein Kostenvoranschlag vor, der mit ca. € 400.000,- für unsere Gemeinde nicht finanzierbar ist - hier sind wir bemüht, eine tragbare Lösung zu erreichen.

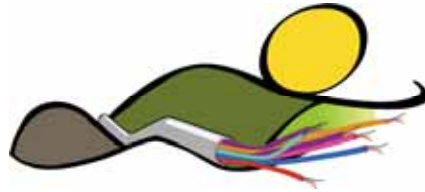
Funkwasserzähler

In allen Haushalten werden die Wasseruhren im Zuge des periodischen Austausches auf Funkwasserzähler ausgetauscht.

Die Hausbesitzer brauchen daher in Zukunft nach der Umstellung die Wasseruhren nicht mehr selbst abzulesen.

Ein wesentliches Detail dabei - damit können auch Wasserverluste schneller geortet und daher verringert werden.

Glasfaser



Bisher war der Anschluss an unser Glasfasernetz kostenlos, ab 1. August werden Herstellungskosten von € 600,- in Rechnung gestellt.

Wer also in absehbarer Zeit einen LWL-Anschluss in Betracht zieht, hat noch bis 31. Juli Zeit, den Gemeindevertrag unterzeichnet am Gemeindeamt abzugeben, um die derzeit kostenlosen Herstellung des Anschlusses zu nutzen.

Marterlsanierung

Die Bevölkerung von Schweinern hat - mit finanzieller Unterstützung durch die Gemeinde - das Florianimarterl saniert und den Platz wunderschön gestaltet - Danke!



Spielplätze

Der Spielplatz beim Haus der Gemeinschaft wurde dankenswerterweise von der Landjugend Hain nahezu fertiggestellt und inzwischen auch schon das Gras angesät.



Nach längerer Sperre des Spielplatzes „Am Sonnenhang“ wurden die technischen Mängel behoben und die **Sperre rechtzeitig zu Ferienbeginn wieder aufgehoben.**

Landesausstellung

Da es 2023 definitiv keine Landesausstellung gibt, wurde auch die Bewerbung (ohne unserer Gemeinde) obsolet. Der Gemeinderat wird darüber beraten, ob und inwieweit eine Kooperation zur Kulturhauptstadt oder der bisherigen Bewerbungsgruppe möglich oder erwünscht wird.

Volksschule

Für die Volksschule wurde eine zeitgemäße, den neuesten Standards entsprechende Rauchmeldeanlage angeschafft.

Ferierspiel 2018

Wie in den vorangegangenen Jahren haben sich auch heuer wieder viele Vereine und Einzelpersonen gefunden, die das Ferierspiel ermöglichen (15 Aktivitäten) und dadurch interessant gestalten. Ein großer Dank gilt allen beteiligten Personen.

Ich darf allen Kindern schöne Ferien wünschen, den Landwirten eine gute Ernte und allen Gemeindebürgern einen schönen, erholsamen Sommer.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Bürgermeisterin

Daniela Engelhart

buergermeister@obritzberg-rust.gv.at

»Was für viele Herausforderung ist, ist für uns längst Routine.«



**VERMESSUNG
SCHUBERT**
www.schubert.at



Vermessung und mehr ...
kompetent. effizient. punktgenau.

Grundstücksvermessung

- Grundteilungen:
- Bauland und Grünland
- Grenzkataster
- „Intelligente“ Parzellierungen
- Grenzfeststellungen
- Sachverständigen-Gutachten

Liegenschaften

- Gebäude-Bestandsvermessung:
- Grundrisse, Nutzflächenbestimmung, Schnitte, Ansichten,
- 3D-Fassadenvermessung
- Liegenschafts-Management
- Facility Management
- Laserscanning

Ingenieurvermessung

- Vermessung am Bau
- GPS-Präzisionsvermessung
- Lage- und Höhenpläne für Hochbau, Strasse, Schiene, Wasser
- Leitungs-Dokumentation
- Geo-Monitoring
- Tunnelvermessung

vermessung@schubert.at | www.schubert.at



ST. PÖLTEN
Amstetten/Öhling
Krems/Donau
Neulengbach
Ybbs/Donau
WIEN

Tel. +43 (0)2742 / 36 25 64 - 0
Tel. +43 (0)664 / 181 21 05
Tel. +43 (0)2732 / 85 760
Tel. +43 (0)2772 / 52 133
Tel. +43 (0)7412 / 55 483
Tel. +43 (0)664 / 470 66 56



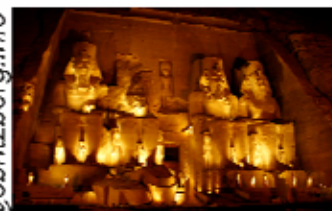
Pfarr-Reise



An den Ufern des Nil
29. Nov. - 9. Dez. '18



Anmeldung bis 23. Aug. bei Franz Higer
0664 / 64 89 454 / franz@obritzberg.info



<http://pr.obritzberg.info>

Rette Leben!

Ihre Blutspende
hilft Leben zu retten.

Heurigenlokal

Gamsjäger Leopold

Hofstraße 21, 3123 Zagging

17. Juli

16:30 bis 19:30 Uhr

Lichtbild-Ausweis

bei jeder

Blutspende

erforderlich!



Weinschenke
Günter Gamsjäger
Sommernachtsfest
Zünftige Grillerei
Feuerfleck
28. Juli 2018 ab 17:00 Uhr
Wir freuen uns auf Euch!
Günter und Karin
1/8 Bar. Seiterl Bar. Bar
Live Musik
mit
UP & DOWN
Fest findet bei jedem Wetter statt
Günter Gamsjäger, Hofstraße 5, 3123 Zagging, 0664/2129711, guenter.gamsjaeger@gmx.at

Mutter-Eltern-Termine

Jeden 3. Dienstag im Monat um 13:15 Uhr, Gemeindezentrum

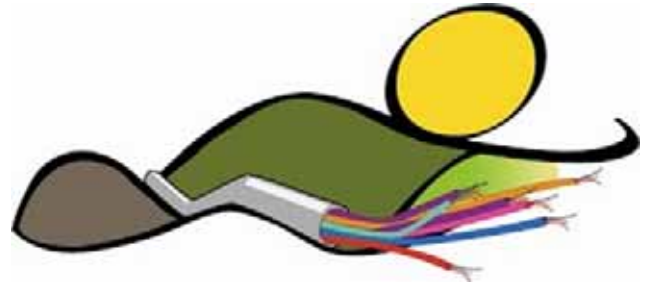
17. Juli

18. September

Im August findet keine Mutter-Eltern-Beratung statt.

Info Glasfaser-Gemeindenetz

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!
Sehr geehrte Gemeindebürger!



Sie haben Interesse an einem **Anschluss** an das
gemeindeeigene Glasfaser-Gemeindenetz?

Nutzen Sie diese Chance!

Bei einem **Vertragsabschluss bis zum 31. Juli 2018** in den
bereits erschlossenen Gebieten entfallen für Sie noch die
Anschlusskosten / Aktivierungskosten!

Bei Vertragsabschluss sind 2 Verträge abzuschließen:

- a) mit der Gemeinde über die Netzanbindung und
- b) mit einem Provider (siehe <http://www.open-net.at/katalog/>)
Provider können in der Regel rasch gewechselt werden).



Bei einem späteren Vertragsabschluss - **ab 1. August 2018** -
werden aufgrund des höheren Herstellungsaufwandes
Kosten in Höhe von **€ 600,- in Rechnung gestellt!**

Nähere Informationen finden Sie auf der Website
der Marktgemeinde Obritzberg-Rust
(www.obritzberg-rust.gv.at)

VOR: Neue Fahrpläne und Linien

Ab Juli 2018 werden rund um St. Pölten Fahrpläne und Linienführungen verbessert, beim Bahnhof Tullnerfeld werden die Fahrpläne von Bus und Bahn neu aufeinander abgestimmt. Der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) beauftragt in diesem Projekt insgesamt 35 Buslinien, welche um rund 30 % mehr Kilometer pro Jahr fahren werden (ca. 2 Mio. km/Jahr statt bisher ca. 1,5 Mio. km/Jahr).

Im Rahmen von Regionalbusschreibungen prüfen die ExpertInnen des VOR alle bestehenden Linien und Anschlüsse und loten alle Optimierungsmöglichkeiten rund um Fahrzeiten, Linienführungen sowie zur Abstimmung von Bus und Bahn aus. Als Grundlage dienen nicht nur Fahrgastzählungen sondern auch eine Vielzahl von Wünschen und Anfragen von Gemeinden, Schulen und Wirtschaftsstandorten und Fahrgästen, die im Rahmen zahlreicher Gespräche abgestimmt werden und soweit wie möglich in die Verkehrsplanung mit einfließen.

Als Ergebnis eines intensiven Planungs- und Vergabeprozesses werden die Fahrpläne und Linienführungen der Regionalbusse rund um St. Pölten mit Juli 2018 angepasst und verbessert. Auch

am Bahnhof Tullnerfeld wurden die Fahrpläne von Bus und Bahn neu aufeinander abgestimmt. Notwendig wurde die Neuordnung der Buslinien am Bahnhof Tullnerfeld durch die in den letzten Jahren eingeführten neuen Bahnverbindungen an diesem regionalen Öffi-Knoten, der mittlerweile im Stundentakt Richtung Wien und St. Pölten und darüber hinaus angebunden ist. Einheitliche Linienführungen mit teilweise auch neuen, logischer strukturierten Liniennummern (in der Region St. Pölten zukünftig durchwegs beginnend mit 4xx) und moderne Fahrgastinformationssysteme bei den Bussen sorgen für besser Sichtbarkeit und Verständlichkeit des umfassenden Öffentlichen Verkehrsangebots. Der Einsatz einer modernen, umweltfreundlichen und barrierefreien Busflotte im neuen einheitlichen VOR-Design rundet das homogene Erscheinungsbild und die hohe Sicherheit der Öffis in der Region zusätzlich ab.

Die wichtigsten Neuerungen:

- ◆ Neue Fahrpläne und Linienführungen der Regionalbusse rund um St. Pölten
- ◆ Neue Abstimmung der Fahrpläne von Bus und Bahn
- ◆ Neue 3-stellige Liniennummern beginnend mit 4xx für alle Regi-

Zum Thema VOR

„Der Fahrplan und die Linienführung der öffentlichen Buslinien wurden ausnahmslos vom Verkehrsverbund Ost-Region erstellt und liegen leider nicht im Einflussbereich unserer Gemeinde“.

Bgm. Daniela Engelhart

onalbuslinien rund um St. Pölten

- ◆ Umstellung auf moderne Busse im VOR-Regio Design
- ◆ Barrierefreie Busse mit Mehrzweckabteil für Kinderwagen und Rollstuhl
- ◆ Monitore zeigen nächsten Halt an
- ◆ Kostenloses WLAN

Alle Neuerungen und Fahrpläne gelten ab 1. Juli 2018 und sind bereits im VOR-Routenplaner (anachb.vor.at) sowie in der **kostenlosen VOR AnachB-App** integriert.

Linienpläne und weitere Informationen:

Tullnerfeld:

<https://www.vor.at/mobil/mobil-in-der-region/mobil-im-tullnerfeld/>

St. Pölten Region:

<https://www.vor.at/mobil/mobil-in-der-region/mobil-rund-um-st-poelten/>



NÖZSV

SCHWERPUNKTTHEMA 2018: „WETTERBEDINGTE NATURGEFAHREN“

STURM - DIE UNTERSCHÄTZTE GEFAHR?

Der NÖ Zivilschutzverband berät Sie gerne.

www.noezsv.at



Western Party

4. August

Zagging

DJ SANIX

PULSUS EVENTTECHNIK

Eintritt ab 16 Jahren: € 5.-

Veranstalter: Landjugend Hain, Obmann: Bernhard Kuttlinger, 3123 Zagging Hofstraße 32, 2016 Zell 3 435833

Wir gratulieren ...



**80. Geburtstag:
Ferdinand Krug**



**Goldene Hochzeit:
Anna und Rudolf Higer**



**Goldene Hochzeit:
Maria und Karl Gleißner**



**Goldene Hochzeit:
Christine und Anton Mittenhuber**



Ehrung der Musikschrler

Die Marktgemeinde Obritzberg-Rust rberreichte den Musikschrlern in Wrdrigung fr ihre guten Leistungen eine Urkunde sowie eine kleine Anerkennung bei einem gemeinsamen Essen.

Sabrina Holzinger, Melanie Oberndorfer, Bgm. Daniela Engelhart, Magdalena Mayer, Elisa Letschka, GGR Thomas Amon, Elias Loibner, Alexander Braunsttatter, Simon Fidelsberger, Nadine Schrefl, Chiara Hauer , Vbgm. Franz Hirschbck

Pfarrvisitation

Weihbischof Anton Leichtfried visitierte nach 16 Jahren am 26. und 27. Mai wieder die Pfarre Hain.

Schon am Samstagabend begann die Visitation mit einer stimmungsvollen Maiandacht in der Pfarrkirche Kleinhain, die vom Chor mit einem schönen Marienhymnus eröffnet wurde.

In seiner Andachtseröffnung wies er besonders auf die Parallelen zwischen Pfarrgemeinderat und Gemeinderat hin – überall ist es schwer, willige und engagierte Bürgerinnen und Bürger zu finden. In der heutigen Zeit nimmt das

Kritisieren extrem überhand und schreckt so mögliche Interessenten ab – dabei sind gerade diese demokratischen Gremien die unverzichtbare Basis. Danach wurde im Pfarrhof mit dem

Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat sehr offen gesprochen und beraten.

Am Sonntag wurde nach dem festlichen Einzug in die Kirche durch das Ehrensplai der FF Hain-Zagging und dem ÖKB Hain der Festgottesdienst gefeiert, den neben dem Weihbischof auch Pfarrer H. Leopold Klenkhardt und Stiftsdechant H. Petrus Stockinger konzelebrierten. Im Zuge dieser Messfeier wurden die Wortgottesleiter aus den beiden Pfarren Hain und Statzendorf vom Weihbischof bedankt und gesegnet.

Zahlreiche Chormitglieder – sie hatten schon zuvor entweder den Hippolyt-Orden oder das Chordiplom erhalten – wurden für ihre langjährigen Gesangsdienst mit einer Dankurkunde geehrt: für 65 Jahre im Kirchenchor wurden Josef Engelhart, Franz Marchat und Gertrude Gamsjäger ausgezeichnet, für 45 Jahre Josefa Leeb, Gertraud Kainer und Elfriede Fraberger und für immerhin 35 bzw. 30 Jahre Josefa Preßl und Franz Weigl.

Für seine nun fast 10-jährige arbeitsintensive Tätigkeit in der pfarrlichen Öffentlichkeitsarbeit, sei es als Pfarr-Fotograf, Pfarrblattgestalter und Pfarr-Reisen-Organisator wurde Franz Higer mit einem Dankdekret des Bischofs ausgezeichnet.

Beim folgenden Pfarrfest begrüßte auch Bürgermeisterin Daniela Engelhart den katholischen Würdenträger im Pfarrhofgarten herzlich im Namen der Gemeinde. Viele Pfarrmitglieder nutzten beim Pfarrfest die Gelegenheit, um den Kontakt mit dem Weihbischof zu suchen und bei herrlichem Wetter mit dem sehr bürgernahen Weihbischof ins Gespräch zu kommen.

Am Nachmittag folgte eine Maiandacht in Maria Elend, ehe es zu einer Krankenvisite und danach zur Priestergemeinschaft vom Hl. Josef nach Hain und zur Abschlussbesprechung zurückging.



Ein Defibrillator kann Leben retten

Der Gemeinderat beschloss zuletzt einstimmig, den Ankauf eines Defi's durch Dr. David Hauer zu unterstützen.



Dr. David Hauer:

Jahrgang 1983, verheiratet, 2 wunder-volle Kinder, Studium an der Med. Univ. Wien, als Allgemeinmediziner und vor-wiegend als Notarzt und in der Anästhe-sie und Intensivmedizin tätig.

„Da der Beruf für mich tatsächlich Beru-fung ist, stehe ich in meiner dienstfreien Zeit für Notfälle zur Verfügung und dan-ke für die finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde zur Anschaffung eines AED (=automatisch externer Defibrillator) zu diesem Zweck.“

Außerdem bin ich bereit, al-len Interessier-ten grundle-gende Kennt-nisse in 1- 2 Stunden un-

entgeltlich zu vermitteln, was wie im Not-fall zu tun ist - ohne dabei die sinnvollen Erste Hilfe Kurse ersetzen zu wollen.

Leben retten ist für jeden erlernbar.

Kontaktaufnahme diesbezüglich gerne über die Gemeinde.



Topothek - bald auch bei uns?

Die Topothek ist die Plattform, auf der unter Mitarbeit der Bevölkerung das lokalhistorisch relevante Material und Wissen, das sich in privaten Hän-den befindet, gesichert, erschlossen und online sichtbar gemacht wird.

Die Topothek ist ein Online-Archiv, das in lokalen Einheiten betrieben wird. Sie ist ein regionalhistorisches Nachschlage-

werk, dessen Schwerpunkt auf der Si-cherung und Sichtbarmachung von pri-vatem historischem Material liegt. Als virtuelle Sammlung ist die Topothek beliebig erweiterbar, kennt weder Redak-tionsschluss noch Seitenumfang.

Topothek - auch bei uns?

Nachdem es schon erste Kontakte zur Errichtung einer Topothek in unserer Ge-

meinde gegeben hat, will Bgm. Daniela Engelhart bei entsprechendem Interesse auch umsetzen.

Dazu mögen sich alle Interessierten am Gemeindeamt melden um zukünf-tig eine Arbeitsgruppe zu bilden und die entsprechenden Rahmenbedingun-gen vorzubereiten.

Tempo 30 bei Schule und KIGA

Rund um unsere Volksschule und Kin-dergarten gilt ab sofort 30 km/h.

Dadurch wurde auf vielfachen Wunsch der Gemeinde, Eltern und Anrainer entspro-chen.

Um die Sicherheit unserer Kinder zu ge-währleisten, sollte diese Beschränkung auch entsprechend eingehalten werden.



In Schweinern wurden zwei neue Verkehrsspiegel durch unsere Gemeindearbeiter aufgestellt.

Diese stehen an neuralgischen Kreuzungspunkten und gewährleisten damit zukünftig eine sichere Straßenbenützung und erhöhen so die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer.

Bester NÖ Bauchspeck

LH-Stv. Stephan Pernkopf und Landwirtschaftskammer NÖ-Vizepräsident Otto Auer übergaben am 4. Juni 68 Landeskronen an 51 NÖ Qualitätsbetriebe.

Darunter bereits **zum 2. Mal in Folge auch an unseren heimischen Paradebetrieb Martina und Franz Schalhas**, die mit ihren hochqualitativen Fleischprodukten weit über die Region hinaus bekannt sind - **ihr Bauchspeck geräuchert wurde wieder zum Landessieger gekrönt!**

Herzliche Gratulation!

Foto: © Simlinger Wolfgang / cityfoto.at



Ausflug NMS Wölbling nach Wien

Nach Einladung von Sicherheitsgemeinderat Josef Thoma und Drittelteilung der Buskosten durch die Gemeinden Obritzberg-Rust, Wölbling und Statzendorf, besuchten am 12. Juni die zwei Klassen der 4. NMS WÖLBLING und GR Martin Hössinger das Heeresgeschichtliche Museum und die Sondereinheit **Wiener Einsatzgruppe Alarmabteilung (WEGA)**.

Der Vormittag war geprägt durch über 300 Jahre Militärgeschichte (1600-1945) und ein Überblick über die Schausammlung des Museums. Auch die Sonderausstellung über das Österreichische Bundesheer von 1955

bis 1995 wurde besucht.

Als Dankeschön wurde im Namen von den Gemeinden ein Geschenk aus dem Fladnitz Tal (Eine Doppelflasche Wein und ein Gutschein (Ehe Weg plus Heurigen-gutschein)) überreicht.

Um die Mittagszeit fuhren wir zur WEGA in die Rossauer Kaserne im 09. Bezirk. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurde uns Nachmittags von den Beamten eine Sonderführung mit Geiselnahme dargestellt.

Durch einen Vortrag über die Dienststelle, die Einsatzgruppen und deren Aufgaben, bekamen wir eine nähere Vorstellung wie die WEGA Beamten ihren

Dienst versehen.

Eine sehr interessante Waffenschau und der Umgang mit den Waffen vollendete diesen ereignisreichen Tag.

Als Dankeschön wurde im Namen von den Gemeinden ein Geschenk aus dem Fladnitztal (Eine Doppelflasche Wein und ein Gutschein (Ehe Weg plus Heurigen-gutschein)) überreicht.

Die Schulkinder, Pädagogen und die beiden Gemeinderäte Martin Hössinger und Josef Thoma bedankten sich beim Busfahrer für die sichere Fahrt.

Ihr SGR Josef Thoma



Newsletter der Bildungsberatung NÖ

Bildungsberatung - kostenfrei und vertraulich

Ihre Beraterinnen in St. Pölten für ein persönliches Vier-Augen-Gespräch (wir bitten um Terminvereinbarung):

Christa Sieder – 0699/16 11 26 24 - c.sieder@bhw-n.eu

Nathalie Rochhart - 0699/16 11 26 17 - n.rochhart@bhw-n.eu

Weitere Infos zu den Angeboten der BhW Bildungsberatung:

www.bhw-n.eu/bildungsberatung

ASZ Schweinern

Das Altstoff-Sammelzentrum ist 2018 jeweils am 1. Freitag im Monat von 13 - 18 Uhr, aber auch 8 Mal am 2. bzw. 3. Mittwoch im Monat von 13 - 17 Uhr geöffnet:

**8. + 20. Juni,
6. Juli, 3. Aug., 7. Sept.**

Info Sicher in den Urlaub

Die An- und Abreise

Mit dem Flugzeug oder dem Zug:

Als Reisende in öffentlichen Verkehrsmitteln, auf dem Bahnhof oder im Flughafen – kurz, überall dort, wo Gedränge herrscht – müssen Sie vor allem mit Taschendieben rechnen.

- ◆ Lassen Sie Ihr Gepäck auf Bahnhöfen oder am Flughafen niemals unbeaufsichtigt.
- ◆ Nutzen Sie vorhandene Schließfächer um Ihr Gepäck vorübergehend aufzubewahren.
- ◆ Tragen Sie im Gedränge, besonders in öffentlichen Verkehrsmitteln, die Handtasche oder den Rucksack verschlossen vor dem Körper oder klemmen Sie sie fest unter den Arm. Benutzen Sie speziell im Urlaub Brustbeutel oder Geldgürtel.
- ◆ Tragen Sie Geld, Kreditkarten und Papiere in verschiedenen Innentaschen, immer möglichst dicht am Körper.
- ◆ Behandeln Sie Bankomatkarten wie Bargeld und bewahren Sie den Code nicht in der Geldbörse oder Brieftasche gemeinsam mit den Karten auf.
- ◆ Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Hantieren mit größeren Geldmengen. Taschendiebe suchen ihre Opfer gezielt aus.
- ◆ Gehen Sie Drängeleien an Bahnhöfen oder Haltestellen soweit als möglich aus dem Weg. Diese Orte sind das bevorzugte Terrain von Taschendieben.

Mit dem Auto:

- ◆ Auf der Urlaubsreise signalisieren voll beladene Fahrzeuge von Autoreisenden, die am Kennzeichen leicht als Touristen zu erkennen sind, rasche Beute für Diebe, Einbrecher und Räuber. Ihnen genügt schon die kürzeste Abwesenheit vom Auto.
- ◆ Gelegenheit macht Diebe: Sperren Sie das Auto immer ab, auch wenn Sie es nur kurz verlassen, wie etwa bei einem Aufenthalt in einer Tankstellen oder Raststätte.
- ◆ Lassen Sie keine Wertgegenstände im Auto liegen.
- ◆ Auch Ihr Kofferraum oder Dachträger ist – vor allem, wenn er unversperrt ist – kein Tresor.
- ◆ Nehmen Sie die Bedienungsleiste des Autoradios und Navigationsgerätes ab, auch wenn Sie das Kraftfahrzeug nur kurz verlassen.
- ◆ Haben Sie ein mittels Code gesichertes Radio, notieren Sie die Nummer nicht am Gerät, in der Bedienungsanleitung oder auf einem Zettel im Wageninneren.

Die Tricks der Diebe:

Es gibt eine Vielzahl von unterschiedlichen Trickdiebstählen. Wer sie kennt, kann sich besser davor schützen, denn ein bekannter Trick ist kein Trick mehr. Hier werden die gängigsten Varianten aufgelistet und beschrieben:

- ◆ Die vorgetäuschte Autopanne: Der Täter täuscht eine Autopanne vor und

hofft auf die Gutmütigkeit von vorbeifahrenden Pkw-Lenkern. In einem günstigen Moment stehlen Komplizen Wertgegenstände aus dem Innenraum des

unversperrten Autos oder gleich das ganze Fahrzeug.

- ◆ Der angebliche Defekt: Die Täter weisen aus einem vorbeifahrenden Auto, etwa durch aufgeregtes Gestikulieren auf einen angeblichen Defekt hin und zwingen den Fahrzeuglenker so zum Anhalten. Manch verursachen die Täter einen wirklichen Defekt beim Fahrzeug des Opfers indem sie beispielsweise die Reifen aufstechen. Ist das Fahrzeug dann abgestellt, werden die Insassen abgelenkt und die Wertgegenstände in einem Moment der Unachtsamkeit gestohlen.

Aufdringliche Scheibenwäscher beginnen beim Halt an einer Roten Ampel un- aufgefordert Ihr Fenster zu putzen. Was augenscheinlich meist "nur" als aufdringliche Bettelei wirkt, kann aber auch als Ablenkung zu einem Diebstahl – zum Beispiel durch Hineingreifen in ein geöffnetes Seitenfenster – dienen.

Weitere Tipps für die An- und Abreise:

- ◆ Lassen Sie keine Wertsachen im Auto, auch nicht "versteckt" oder im Kofferraum.
- ◆ Besonders an Autobahnraststätten oder Hotelparkplätzen können Sie Ihr leeres Handschuhfach offen lassen und so potenziellen Dieben signalisieren, dass bei Ihnen nichts zu holen ist.
- ◆ Sind Sie mit einem Wohnwagen oder Wohnmobil unterwegs, sollten Sie noch bei Tageslicht einen Campingplatz oder einen anderen belebten Platz für die Übernachtung wählen. Verschließen Sie nachts Türen und Fenster.
- ◆ Lassen Sie im städtischen Verkehr, im Stau und bei roten Ampeln alle Fenster verschlossen. Taschendiebe auf vorbeifahrenden Motorrädern haben sonst leichtes Spiel.

Ich wünsche Ihnen schöne und erholsame Urlaubs- oder Ferientage.

Ihr SGR Josef Thoma

JUGEND:KARTE NO
WWW.JUGENDINFO-NOE.AT



DIE JUGEND:KARTE NO AUF EINEN BLICK:

- kostenloser Altersnachweis für NO Jugendliche zwischen 14 und 24 laut Jugendschutzgesetz NO §22
 - auch digital in der JugendApp NO
 - Ermäßigungen und Angebote in ganz NO
 - Europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card
 - 4x im Jahr das 1424 Magazin mit spannenden Artikeln und jugendrelevanten Themen
- VORAUSSETZUNG:** Alter (zw. 14 und 24), Meldung (Haupt- ODER Nebenwohnsitz) in NO

Union Obritzberg-Rust-Hain

Tischtennis

Am 5. Mai fand wieder die jährliche Tischtennis-Jugendvereinsmeisterschaft statt.

Die jugendlichen Mädchen und Burschen waren in vielen spannenden Einzelspielen sehr bemüht, es wurde gleichzeitig auf drei Tischen gespielt.

Schlussendlich standen die Sieger fest: Den vierten Platz holte Florian Holzmann, Dritter

wurde Elias Loibner, der zweite Platz ging an David Pinz und als Sieger wurde Raphael Eichinger gefeiert.

Foto: Isabella Eichinger, Elias Loibner, Trainer Bernd Kirsch, Viktoria Holzmann, Florian Holzmann, David Pinz, Raphael Eichinger, Patrick Vogl, Sebastian Weinreich



SPORT
Union

Die Osterhasen waren bei der Sportunion Obritzberg-Rust

Lustige Osterhasenturnstunde mit hüpfen springen rollen und klettern über einen Hindernisparcours sowie verschiedenen Spielen wie Merkball, Jägerball und Burgwächter.

Der wagemutige „Peter Hase mit seinen putzigen Schwestern“, der ab 22. März im Hollywood-Megaplex zu sehen sein wird, war auch dabei.

Zum Abschluss durfte sich jedes Kind-Häschen über ein süßes Osterhasensackerl freuen.

Auf dem Foto Übungsleiter Andreas Fritz mit den begeisterten Kindern.



Babygratulation

GR Petra Kocnar, GR Silvia Rechberger mit Sohn Mario, Nadine und Bernhard Reichl mit Tochter Joline und Baby Finley, Kerstin Kohwalter und Maximilian Eckl mit Baby Mattheo, Doris Geier und Michael Kraus mit Sohn Fabian und Baby David, Anja und Thomas Huber mit Baby Sophie und Bürgermeisterin Daniela Engelhart



Gesunde Gemeinde

Die Gesunde Gemeinde Obritzberg-Rust veranstaltete unter der Leitung von GR Edeltraud Saferding einen interessanten Vortrag zum Thema „Wissenswertes zur Patientenverfügung“.

DGKP Martin Kräftner referierte über den Unterschied zwischen der beachtlichen und der verbindlichen Patientenverfügung.

Auch die Vorsorgevollmacht und weitere Themen zur Patientenverfügung wurden erläutert.

Im Anschluss daran wurden noch weitere persönliche Fragen beantwortet.



GR Edeltraud Saferding, Christiana Prager, Maria Stelzhammer, Rosina Kronfellner, Eva Hagl-Lechner, Ingrid Schabasser, Petra Herbst, Michaela Kolhikova, Sabrina Herbst, Edeltraud Dorner, Martha Kickingner

„Gesunde leichte Wohlfühlküche“

Arbeitskreisleiterin GR Edeltraud Saferding konnte dazu am 18. Mai für die Gesunde Gemeinde Diätologin Eva Hagl-Lechner von der Initiative „Tut gut!“ sowie zahlreiche Kursteilnehmerinnen im Gemeindezentrum Obritzberg begrüßen.

Mit Fingerfood und Bowl Food (Leckerbissen in kleinen Schüsselchen) ist das auf einfache und entspannte Weise möglich.

Die kleinen Häppchen im Glas oder auf Spießen lassen sich super vorbereiten und die Gäste werden begeistert sein. Die Damen waren voller Enthusiasmus bei der Sache und hatten am Workshop viel Spaß. Anschließend wurden die Köstlichkeiten gleich gemeinsam probiert. GR Edeltraud Saferding freute sich, dass die Workshops, aber auch die Vorträge der Gesunden Gemeinde immer gut besucht werden.

VS-Wandertag führte ins FF Haus

Einen erlebnisreichen Wandertag der besonderen Art erlebten die Schüler der 2. Klasse unserer Volksschule in Großrust mit Klassenlehrerin Christine Steinberger:

Nach der Wanderung von Großrust zum FF-Haus bei herrlichem Sommerwetter gab es für die kleinen Wanderer im FF-Haus Hain-Zagging eine Stärkung in Form von Kuchen, Erd- & Himbeeren und einem kühlen Getränk.

In Gruppen wurde das hydraulische Rettungsgerät, der Einsatz mit der Kübelspritze und der Umgang mit einem HD-Strahlrohr auch praktisch probiert, für jede Gruppe gab es auch einen kleinen Wissenstest.

Am Schluss wurde versucht, ein TLF 2000 mit reiner Muskelkraft zu ziehen - einmal im direkten Zug, einmal mit Einscheren über eine Umlenkrolle. Als Belohnung gab es abschließend noch ein Eis, dann ging es in den Einsatzfahrzeugen zeitgerecht zurück zur Volksschule. Danke an die Kameraden der FF Hain-Zagging.



Aus unserem Kindergarten

Das Kindergartenjahr ist bald zu Ende. Wir haben aufregende Monate hinter uns.



„Unsere Kinder haben Hunger nach“

In den letzten Wochen haben wir uns intensiv mit dem **Thema Ernährung und Gesundheit** auseinandergesetzt. Wir sind begeistert, denn unsere Kinder zeigten großes Interesse. Einige Kinder haben sich zu richtigen Ernährungsexperten entwickelt. In unserer Gemüsepyramide pflanzten wir Radieschen, Karotten, Spinat und Salat. Außerdem gibt es auch Kräuter zum Riechen, Kosten und Kochen. Besonders aufregend war die heuer besonders große Radieschenernte!

Gemeinsam mit den Kindern haben wir mit riesen Spaß unterschiedliches Gemüse gekocht und anschließend verkostet. Manche Kinder entdeckten wie köstlich Brokkoli oder Granatäpfel schmecken. Zu unserem Schwerpunkt gab es Angebote für alle Altersgruppen in verschiedene Richtungen, wie z. B. Lernspiele, Denkwerkstätten oder Lieder.

Um auch die Eltern zu motivieren, fand passend zu diesem Thema ein **Elternabend** statt.

Unsere Gemeinderätin Edeltraud Saferding hat die Organisation der Kosten für diesen Elternabend und auch für ein

Mitmachttheaterstück übernommen.

Finanziert wurde dieses Projekt von der Initiative TUT GUT und unserer Gemeinde.



Die anwesenden Eltern und auch das Kindergartenteam waren begeistert von dem Referenten Paul Sieberer und seiner lustigen, theatralischen Art, über „Unsere Kinder haben Hunger nach...“ zu referieren. Alle gingen mit einem Lächeln im Gesicht und zugleich reich an Gedankenanstößen nach Hause.



Verabschiedung unserer lieben Kollegin Corinna

Trotz des freudigen Hintergrunds fiel es unserem Team und den Kindern nicht leicht, sich von Frau Purrer zu verabschieden, da sie mit viel Freude ihr erstes Kind erwartet.

Die Kinder hatten natürlich ein Überraschungslied und auch die Eltern ihrer Gruppe machten sich viele Mühen, um einfach Danke für die gemeinsamen Jahre zu sagen.

Als besonders liebevolle und engagierte Pädagogin, mit viel Humor und einem großen Herz arbeitete sie vier Jahre lang in unserem Kindergarten.

Wir wünschen ihr natürlich alles erdenklich Liebe weiterhin und viel Freude mit ihrer neuen Aufgabe als Mama.

Aus unserem Kindergarten



Der Höhepunkt dieses Kindergartenjahres war die Familienwanderung zum Christbaumerlebniswald der Familie Fischer.

Nachdem die Kinder mit einem schwungvollen Lied: „Lasst die Blumen leben!“ die Eltern auf den achtsamen Umgang mit der Natur aufmerksam gemacht haben, startete die Wanderung. Damit es für die Kinder zu einem spannenden Erlebnis wurde, suchte jedes Kind bei der Fotorallye nach bestimmten Punkten am Weg.

Trotz Hitze sind alle gut gelaunt im Erlebniswald Schaubing angekommen. Als Abkühlung gab es Eis für die kleinen Wanderer. Neben der Möglichkeit für ein Picknick gab es auch ein Lagerfeuer zum Grillen. Ebenso wurde eine Station, wo Kinder gemeinsam mit ihren Eltern einen eigenen Talisman herstellen konnten, angeboten. Für viele war es auch spannend, entlang eines Seils mit geschlossenen Augen zu gehen und den Waldboden zu spüren, auch einige Eltern

ließen sich auf dieses Naturerlebnis ein. Herr Fischer freute sich, dass so viele Familien bei ihm zu Gast waren und betonte begeistert: „Ich danke dem engagierten Team, dass sie für unsere Kinder mit ihren Familien die Wanderung ermöglichten und organisierten. Es ist schön zu beobachten, wie wohl sich die Familien hier fühlen und Kinder so ein einzigartiges Naturerlebnis genießen!“ Das Kindergartenteam möchte sich besonders für die Gastfreundschaft und die Mitarbeit der Familie Fischer bedanken.



Verabschiedung unserer „Großen“

Ende Juni werden wir uns von 18 Kindern verabschieden.

Ein für die Kinder besonders Jahr neigt sich dem Ende. Mit Denkwerkstätten, besonderen Angeboten und herausfordernden Tätigkeiten haben wir die Großen gut auf den neuen Lebensabschnitt vorbereitet.

Wir wünschen allen Schulkindern einen gelungenen Start und eine spannende zugleich wunderschöne Volksschulzeit.

Besuch der Volksschule im Gemeindeamt



Die **3. Klasse** der Volksschule Großbrust besuchte mit Direktorin Elisabeth Schwarz und den Klassenlehrerinnen Adelheid Burger und Ursula Wimmer das Gemeindeamt.

Bgm. Daniela Engelhart erklärte den Kindern die vielfältigen Aufgaben der Gemeindeverwaltung und lud anschließend zur gemeinsamen Jause.

Aktuelles aus der Volksschule Großbrust



Soziales Handeln „macht Schule“

Eine erfolgreiche Veranstaltung der besonderen Art erlebten die Schüler der Volksschule Großbrust mit dem „Laufwunder“, veranstaltet durch die Young Caritas.

Die Lehrer organisierten dieses Laufwunder, wobei die Schüler so viele Runden wie möglich liefen. Je gelaufener Runde oder mit einer pauschalen Summe von Eltern oder Verwandten wurde dieser Laufeifer gesponsert. **Mit der Summe von € 2.078,- wird ein Lerncafe der Caritas unterstützt.** Gemeinsam liefen die Schüler 285,75 km.

Sich im Rahmen eines konkreten Projekts für Menschen in Notsituationen einzusetzen, das erfuhren die Schüler der Schule Großbrust und lernten zugleich, dass auch kleine soziale Aktionen vieles bewegen können.

Ein großes Danke an die Sponsoren, Schüler, Lehrer und den Schulwart.



Kräuterpyramide

Die 4. Klasse der Volksschule Großbrust nahm am Projekt "So schmeckt Niederösterreich" teil.

Die Schüler säten voller Freude Salat, Karotten, Spinat und Radieschen und bearbeiteten „ihre“ Kräuterpyramide.

Inzwischen hat die Ernte begonnen, es gibt bereits jede Menge herrlicher Radieschen, die in der ganzen Schule vernascht werden.

Foto: die begeisterten Schüler der 4. Klasse bei ihrer Kräuterpyramide

2. Klasse feierte Pfingsten

Nachdem im Religionsunterricht von Pfingsten, dem **Geburtstag der Kirche** gelernt wurde, waren die Kinder der 2. Klasse in Großbrust gleich „Feuer und Flamme“. Sie brachten zu diesem „Geburtstagsfest“ gleich Torten und Kuchen mit, das Fest konnte stattfinden.

Foto: Religionslehrerin Maria Spindler mit den Kindern der 2. Klasse

